

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 68 (2006)
Heft: 4

Vorwort: Russpartikel : Recherche des SVLT zeigte Wirkung
Autor: Zweifel, Ueli

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



LT extra
Gülletechnik



SVLT
Ausbildung im Lohnunternehmen



Sous la loupe
Ackerbaubetrieb im Thurgau

Titelbild: Betriebsleiterin Silvia Bauer. (Foto: Ueli Zweifel)

- LT extra**
4 Gülletechnik für optimale Ausbringung
8 Schleppschlauchverteiler im Berggebiet
10 Gülleseparierung

- Messehinweis**
12 BEA, LUGA

- Sous la loupe**
14 Der Betrieb von Silvia Bauer

- SVLT**
19 Fahrkurs G40

- Sektionen**
20 NW und OW, FL, ZG

- LT aktuell**
11 Russpartikel: Gemeinsame Medienerklärung
BAFU und SVLT

- 22 Agritechnica-Veranstalter eröffnet Schweizer Büro,
60 Jahre Landdienst,
Neue Stimme bei Waldwirtschaft Schweiz
29 Reizwort Raumplanung

- Lohnunternehmer Schweiz**
25 Aus- und Weiterbildung, Bericht von der GV

- Feldtechnik**
30 ISOBUS und GPS-Anwendungen

- Maschinenmarkt**
33 GVS-Bilanzpressekonferenz, 30 Jahre Fliegl

- Personelles**
35 Ernst Spiess geht in Pension

- FAT-Bericht 648**
39 Futternachschieben im Rindviehstall

- Impressum**

Editorial

Russpartikel: Recherche des SVLT zeigte Wirkung

Die SVLT-Pressekonferenz «Das BAFU irrt sich gewaltig» hat in den Medien ein sehr starkes Echo gefunden. Im Nachgang dazu lud das Bundesamt für Umwelt eine Delegation des SVLT zu einer Aussprache nach Bern ein. Diese stand unter der Leitung des Zentralpräsidenten Max Binder, während die Delegation des Bundesamtes von seinem Vizedirektor Gérard Poffet angeführt wurde.

Der SVLT-Direktor Jürg Fischer erklärte an der Zusammenkunft im Beisein von Experten des Dieselmotorenbau nochmals, warum er bei seinen Berechnungen zu den Dieselruss-Emissionen aus land- und forstwirtschaftlichen Motorfahrzeugen auf dreimal tiefer Werte gekommen ist als das BAFU. Das Bundesamt seinerseits erläuterte seine Berechnungsgrundlagen, die sich auf eine Datensammlung aus den 90er-Jahren abstützen und nunmehr auch dem SVLT vorliegen.

Das Bundesamt und der SVLT haben sich mittlerweile auf eine gemeinsame Medienerklärung geeinigt. Darin wird nochmals festgehalten, dass die Zahlen zum Dieselrussausstoss der Land- und Forstwirtschaft stark divergieren. Im Weiteren aber hat das BAFU zugesichert, bis im Herbst 2006 die so genannte «Off-Road-Datenbank» unter Einbezug des SVLT zu überprüfen und zu aktualisieren. Dies sei für die Landwirtschaft in der Tat sehr dringlich, fügte der Zentralpräsident Max Binder an, während der Vizedirektor Gérard Poffet betonte, es sei in der Russpartikelfrage nie darum gegangen, die Bauern auf die Anklagebank zu setzen.

Der SVLT musste in Bern nun wirklich massiv auf den Tisch klopfen, um sich endlich Gehör zu verschaffen. Dabei war einerseits nicht zu erwarten, dass das Bundesamt seine Zahlen rundweg als falsch erklären würde. Andererseits wird es nun niemand mehr ohne Weiteres als opportun erachten, sich auf die amtlichen Zahlen zu berufen, wenn es ihm gerade in sein Konzept passt, die Bauern zu verunglimpfen.

Ueli Zweifel